

# Förderkreis Notfallversorgung

Stadt und Landkreis Hof e.V.

FNV e. V. Krötenhofer Weg 47, 95032 Hof



**Seit 30 Jahren ein zuverlässiger Partner der Rettungsdienste - der „Förderkreis Notfallversorgung Stadt und Landkreis Hof e.V.“ hat Jubiläum.**

Von Norbert Goßler

**„Gefeiert wird nicht – wir stellen das Geld lieber den Rettungsdiensten zur Verfügung.“**

„Gefeiert wird nicht – wir stellen das Geld lieber den Rettungsdiensten und Feuerwehren zur Verfügung“, so die beiden Vorsitzenden des „Förderkreises Notfallversorgung Stadt und Landkreis Hof e.V.“ Stefan E. Breit und Norbert Goßler.

Die Rettungsdienste in der Stadt und im Landkreis Hof haben seit 30 Jahren einen zuverlässigen Partner. Immer dann, wenn es um notwendige und sinnvolle Gerätschaften geht, die der Rettung von Menschenleben dienen, können sie den „Förderkreis Notfallversorgung Stadt und Landkreis Hof e.V.“ ansprechen und mit dessen Unterstützung rechnen.

Der gemeinnützige Verein wurde im November 1993 von einer Handvoll Menschen, die der Auffassung waren, dass die Rettungsdienste in Stadt und Land Unterstützung bräuchten, ins Leben gerufen. Initiator und Motor war der in Hof ansässige Arzt Stefan E. Breit, selbst engagierter Notarzt. Er ist heute noch 1. Vorsitzender des Vereins. Der zweite Vorsitzende in der Doppelspitze ist seit 1998 Norbert Goßler, ehemaliger Vorstand der Kliniken Hochfranken. Der Verein etablierte sich schnell, scheinbar hatte er eine Lücke geschlossen. Er wurde zu einem verlässlichen Partner der Rettungsdienste in der Region. Andere Städte und Landkreise beneiden uns um diese Situation. Heute zählt der Verein rund 100 Mitglieder.

**„Helfen, damit andere noch besser helfen können.“**

„Helfen, damit andere noch besser helfen können.“ unter diesem Motto stehen die Aktivitäten des Vereins. Zweck des Vereins ist nach wie vor die Förderung der Notfallversorgung (ärztlicher Notfallrettungsdienst) im Gebiet Hof. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Beschaffung notwendiger Einrichtungen und Fahrzeuge für die ärztliche Behandlung akut Erkrankter in Notfällen (Notfallpatienten) und zur Rettung aus Lebensgefahr, von medizinischen Geräten und für diese Fälle speziell vorgesehenen Hilfsmitteln, Medikamenten, Diagnosehilfen u.ä. sowie deren Ersatzbeschaffung.

Seit Gründung des Vereins im November 1993 wurden das Bayerische Rote Kreuz mit seinen verschiedenen Untergliederungen, die DLRG und die Feuerwehren in der Stadt und im Landkreis Hof mit rd. 360.000 Euro Spendengeldern unterstützt. Ein wahrhaft stattlicher Betrag, der sich sehen lassen kann. Interessant dabei sind auch folgende Zahlen:

Etwa 120.000 Euro kamen Organisationen in der Stadt Hof zu Gute, mit rd. 240.000 Euro wurden Einrichtungen im Landkreis bedacht. Die Verteilung zwischen Stadt und Landkreis entspricht auch den etwaigen Bevölkerungsanteilen, wenn sie auch – seitens des Vereins – nicht beabsichtigt oder gar gesteuert war.

Etwa ein Drittel aller Spenden flossen an das Bayerische Rote Kreuz mit seinen Gruppierungen, zwei Drittel gingen an die Feuerwehren.

### **Was will der Förderkreis?**

Zweck des Vereins ist die Förderung der Notfallversorgung (ärztlicher Notfallrettungsdienst) im Gebiet Hof. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- die Beschaffung notwendiger Einrichtungen und Fahrzeuge für die ärztliche Behandlung akut Erkrankter in Notfällen (Notfallpatienten ) und zur Rettung aus Lebensgefahr,
- die Beschaffung von medizinischen Geräten und für diese Fälle speziell vorgesehenen Hilfsmitteln, Medikamenten, Diagnosehilfen u.ä. sowie deren Ersatzbeschaffung,
- Unterstützung von Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern der Rettungsdienste,
- Unterstützung von Einrichtungen, die sich traumatisierten Rettungsdienstkräften annehmen und
- Förderung und Unterstützung der Ausbildung von Privatpersonen soweit diese der Erst- und Notversorgung von Verletzten und Erkrankten dient.

Vor einer Bezuschussung prüft ein medizinischer Beirat, in dem erfahrene Notärzte, Rettungssanitäter und Feuerwehrleute sitzen, den Antrag.

### **„Investition für das eigene Leben“**

Im Bewusstsein der Bevölkerung hat die Gesundheit bekanntermaßen einen hohen Stellenwert. Dabei ist die Notfallversorgung von besonderer Bedeutung.

Die Arbeit des Förderkreises finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen der derzeit rd. 100 Mitglieder, aus Spenden und aus der Zuweisung von Bußgeldern. Der Verein ist gemeinnützig im wahrsten Sinne des Wortes. Deshalb sind auch Beiträge und Spenden steuerlich voll absetzbar. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann daher von der Arbeit des Förderkreises Nutzen ziehen. Die Mitgliedschaft kann daher auch eine „Investition für das eigene Leben“ sein.

### **Große Anerkennung**

Der Förderkreis erhielt im Sommer 2018 eine große Anerkennung. Der Landesfeuerwehrverband Bayern zeichnete die beiden Vorsitzenden Stefan E. Breit und Nobert Goßler mit der Bayer. Feuerwehr-Ehrenmedaille aus. „Die Auszeichnung ist als Anerkennung der hervorragenden Leistungen des Vereins und das Engagement seiner Mitglieder auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens zu sehen“, so Landrat Dr. Oliver Bär bei der Verleihung. Die Überreichung erfolgte in Gegenwart von Landtagsabgeordneten Klaus Adelt, Bürgermeister Karl-Philipp Ehrler und Kreisbrandrat Reiner Hoffmann im Rahmen des 150. Gründungskommerses der Freiwilligen Feuerwehr Stambach.

Wer als Einzelperson, als Firma, als Körperschaft oder Verein mithelfen will, sollte Mitglied werden. Die Jahresbeiträge betragen derzeit für Einzelpersonen 30,00 Euro und für Firmen und Körperschaften 100,00 Euro.

Geschäftsstelle:

Förderkreis Notfallversorgung Stadt und Landkreis Hof e.V.  
Herrn Norbert Goßler  
Krötenhofer weg 47  
95032 Hof

Ansprechpartner:

Stefan E. Breit, Allgemeinarzt in Hof (Tel. 09281/51036) oder  
Norbert Goßler, ehem. Vorstand der Kliniken HochFranken (Tel. 09281/93557 oder 0172 811 3250).

Im Internet ist der Verein unter [www.fnv-hof.de](http://www.fnv-hof.de) zu finden.